

»Fragen Sie nicht, was Ihr Land/Ihre Stadt für Sie tun kann, fragen Sie, was Sie für Ihre Stadt/ für Ihr Land tun können«. Mit diesem der Situation angepassten Zitat des US-Präsidenten John F. Kennedy hatte Alt-OB Helmut Himmelsbach um die Jahrtausendwende für den Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements in Heilbronn geworben. In dieser Zeit gab es bereits einen Trend, Bürgerstiftungen zu gründen. Er wollte der weit verbreiteten Mentalität »Ich zahle meine Steuern, für die Lösung von Problemen, außerhalb meiner persönlichen Sphäre ist aber die Stadt/der Staat zuständig«, entgegenzutreten, um wieder zu einer Kultur des Gebens zu kommen. *Von Thomas Schick, Foto: Eveline Christ-Kober*

## Heilbronner Bürgerstiftung



Sein Engagement, seine Rolle als Initiator und Werber, zahlte sich 2004 mit der Gründung der Heilbronner Bürgerstiftung aus. Dazu trug auch die Idee des »Matching-Fund« bei, die auch ein Miteinander ausdrückt: Die Stadt stockte zu Beginn jeden Euro, der von privater Seite in das Stiftungskapital floss, mit einem weiteren Euro auf.

Auch heute, rund siebzehn Jahre nach der Gründung, ist diese Kultur des Gebens aus der Bürgerschaft in Heilbronn erlebbar – was viele ehrenamtlich tätige Einrichtungen besonders in den Corona-geprägten Monaten des zurückliegenden Jahres dankbar spüren konnten. Also nicht nur für die Aufgaben der *Heilbronner Bürgerstiftung*, die mit an sie gegebenen Spenden seit ihrer Gründung für rund 4,2 Millionen Euro Projekte in der Stadt fördern konnte. Projekte, die sich für die »Käthchenstadt« schon jetzt oder zukünftig positiv zeigen.

Übrigens: Dass von den Gedanken und Bestrebungen von Helmut Himmelsbach, der heute zurecht Ehrenvorsitzender des Stiftungsrates ist, um die Jahrtausendwende und der tatsächlichen Gründung der Stiftung eine längere Zeit verging, hat auch mit bürgerschaftlichem Engagement, Miteinander und Respekt zu tun: Bewusst hatten sich die Verantwortlichen entschieden, die Gründung der Bürgerstiftung etwas hinauszuzögern, um die großartigen Anstrengungen von Prof. Dörr und seinen Mitstreiter\*innen zur Finanzierung des Turmes der Kilianskirche nicht zu tangieren.

Die *Heilbronner Bürgerstiftung* ist ehrenamtlich organisiert. Der achtköpfige Aufsichtsrat aus Stadtrat und Bürgerschaft, der mit vier Personen besetzte Vorstand mit Karl Schäuble, Thomas Schick, Angelika Biesdorf und Dirk Eberwein und die Doppel-

spitze im Freundeskreis mit Jürgen Pinnisch und Prof. Dr. Nicole Graf arbeiten ehrenamtlich. Ehrenamtliche Unterstützung erfährt die Stiftung durch einen Beirat, der den Vorstand unterstützt und berät, sowie die zahlreichen Zeitspender. Ohne diese wäre es nicht möglich, eigene Veranstaltungen, wie öffentliche Konzerte sowie Vorträge oder Besichtigungen speziell für den Freundeskreis zu organisieren und durchzuführen, um weitere Spendenmittel zu generieren. Dank dieser vielschichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit ist die Stiftung äußerst wirtschaftlich. Sie arbeitet sehr transparent – die Bürgerschaft wird über alle Projekte informiert. Und alle ihr anvertrauten Gelder verbleiben für Förderungen in Heilbronn.

Wesentlich für die Arbeit der *Heilbronner Bürgerstiftung* ist der Kreis der Freunde und Förderer, bei dem sich weit über 330 Personen eingetragen haben und jährlich einen frei gewählten Betrag als Spende oder Zustiftung zuzukommen lassen. Dies ist die Basis der Fördermaßnahmen entsprechend der Satzung und den Schwerpunktthemen der Bürgerstiftung und für den Vorstand Verpflichtung, diese Mittel überprüfbar und nachhaltig zu investieren.

Die *Heilbronner Bürgerstiftung* arbeitet auf der Grundlage eines »4-Säulen-Konzeptes«, das die Fördergrundsätze entsprechend der Verpflichtung durch die Satzung beinhaltet.

Säule 1, »Gewalt- und Suchtprävention«: Gefördert werden Projekte, die sich gegen Gewalt, Sucht und Intoleranz in jedweder Form wenden sowie vorbeugende Maßnahmen, die eine Abhängigkeit von Suchtmitteln in vielen Formen verhindern oder mindern. Vor allem auch Projekte an Schulen oder speziell für Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt. Das »Bündnis gegen Gewalt,

Sucht und Intoleranz« ist eines der herausragenden Projekte, die von der Bürgerstiftung gefördert werden. Um alle relevanten Gruppen, wie Stadt, Schulen, Kirchen, Polizei etc. für diese wichtige Aufgabe an einen Tisch zu bekommen, wurde speziell eine ebenfalls ehrenamtlich wirkende Lenkungsgruppe gebildet.

Säule 2, »Kinder und Jugend«: Kinder und Jugendliche sind die Zukunft. Auch für Heilbronn. Die Förderungen beinhalten zum Beispiel Projekte der Bildung, Erziehung und Integration. Beispielhaft sei hier die Unterstützung der »Südstadtkids und Nordstadtkids« erwähnt oder die Begabtenförderung an der Musikschule. Gemeinsam mit Schulen und Institutionen organisiert die Stiftung einen Tag »Heilbronn zeigt Gesicht – für Menschlichkeit, Vielfalt und Toleranz«, bei dem Hunderte Kinder und Jugendliche diese Botschaft in die Öffentlichkeit tragen.

Säule 3, »Kultur und Heimat«: Ein völlig anderes Betätigungsfeld ist unter »Kultur und Heimat« zu finden, wie Projekte für Natur und Umwelt, Lehrpfade, oder die Pflege von Denkmälern. Die Wiederherstellung des Köpfer, einer historischen Stätte, ist ein erfolgreiches Projekt, ein weiteres – gemeinsam mit dem Verkehrsverein Heilbronn – der Erhalt und Ausbau des Wein-Panorama-Weges am Wartberg. Eine alte Tradition wurde mit der »Aktion Lebensbaum« aufgegriffen, bei der für Neugeborene ein Bäumchen gepflanzt werden kann.

Säule 4, »Gemeinsame Projekte«: Hier sieht sich die Heilbronner Bürgerstiftung vor allem als Ideengeber und Moderator. Unter der vierten Säule werden Projekte aufgegriffen, die für die Stadt von Bedeutung sind, unter den vorliegenden Umständen aber nicht realisiert werden könnten. Zu nennen sind hier die Gaffenberg-Sanierung sowie die Erschließung des Theresienturmes als Mahmal. Gemeinsam mit Partnern wird der »Zivilcouragepreis«

vergeben, seit 2013 ein »Preis der Heilbronner Bürgerstiftung« mit wechselnden Themen.

Die Heilbronner Bürgerstiftung ist eine überwiegend fördernde Stiftung. Hinter der Durchführung beantragter und geförderter Projekte stehen Personen und Einrichtungen – entweder ehrenamtlich oder hauptamtlich tätig. Ohne diesen Kreis wäre die Arbeit der Stiftung undenkbar.

Die Bürgerstiftung baut auf das Ehrenamt, jetzt und in der Zukunft. Dies war einer der Gründe, um 2019 einen Kinderbeirat in Kooperation mit Children for a better world e.V., München, zu gründen. Er führt Kinder und Jugendliche an ein Ehrenamt heran, er gibt ihnen eine Stimme mit Einfluss auf ihr persönliches Lebensumfeld. Eine weitere Grundlage für den Kinderbeirat ist Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention, der das Recht auf Partizipation als Mitspracherecht formuliert.

Wichtig erscheint den Verantwortlichen der Stiftung vor allem, die nachfolgenden Generationen nicht nur zu fördern, sondern sie auch mit einzubinden. Und damit auch an ehrenamtliche Aufgaben heranzuführen. Wie bei vielen auf das Ehrenamt bauende Organisationen, so ist auch bei der Heilbronner Bürgerstiftung die Altersgruppe zwischen 20 und 50 Jahren unterrepräsentiert. Hier darf keine Lücke entstehen. Denn, wie die Arbeit der Heilbronner Bürgerstiftung auf vier Säulen fußt, so fußt das gesellschaftliche Leben, ja die Gesellschaft insgesamt, auf vielen wichtigen Säulen, deren Schwäche oder Fehlen zu Schäden führen können. Und eine dieser für die Gesellschaft so wichtigen Säulen heißt auch im Zeitalter von Internet und Social Media »persönliches, direktes ehrenamtliches Wirken«. ♦

[www.heilbronner-buergerstiftung.de](http://www.heilbronner-buergerstiftung.de)

# DIE ZUKUNFT IN DEINER HAND


Macher\*innen und Durchstarter\*innen aufgepasst:  
Verwirklicht Eure Ideen, übernehmt Verantwortung und  
werdet Teil der nächsten Gründergeneration.

Lernt mit uns innovativ und unternehmerisch zu handeln.


**Gemeinsam denken wir Entrepreneurship neu.  
Denn Zukunft beginnt im Kopf.**

Neugierig? Seid dabei!

CAMPUS FOUNDERS

 [campusfounders.de](http://campusfounders.de)

 [linkedin.com/company/campusfounders](https://www.linkedin.com/company/campusfounders)

 [campus\\_founders](https://www.instagram.com/campus_founders)

 [CampusFounders](https://www.facebook.com/CampusFounders)

